

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **65 (1990)**

Heft 12: **Bauen für Behinderte**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir stehen wieder vor einer Jahreswende. Wie jedes Jahr ist dies die Zeit von festlichen Ansprachen und von guten Wünschen. Ich möchte mich deshalb kurz fassen:

*Ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr und sinnvolle, erlebnisreiche Festtage!*

Soviel zu den Wünschen. Nur, das allein genügt nicht. Mit meinen Wünschen verbunden ist die Aufforderung, aktiv etwas dazu beizutragen, damit diese für ALLE in Erfüllung gehen. Hier bei uns und anderswo. Aber gerade in der letzten Zeit erfahre ich immer mehr, dass die Starken noch stärker und die Schwachen noch elender daherkommen.

Ich habe eine Wohlstandsgesellschaft vor Augen, die es bis heute nicht fertiggebracht hat, ihrer Jugend lohnende Perspektiven zu vermitteln. Dafür sehe ich eine beachtliche Randgruppe von orientierungslosen Jugendlichen, welche sich in unterschiedlichen Formen von Süchten (Drogen, Geldspiel, Konsum u.a.) verirren. Andere junge Menschen suchen Erfüllung in sektenartigen neuen Organisationen und verlieren dabei oft den letzten Rest einer eigenständigen Persönlichkeit. Unsere Reaktion: Repression und Verbote, anstatt dass wir uns ernsthaft mit diesen Protesten auseinandersetzen und Antworten suchen würden, um ein Flüchten vor der Gesellschaft zu verhindern.

Ich höre aber auch von einem ständig wachsenden Elend in der 3. Welt. Die steigende Anzahl von Flüchtlingen in unserem Land sind für uns sichtbare Zeugen dieses Missstandes. Unsere Reaktion: Wir ärgern uns und verurteilen diese Menschen zu Wirtschaftsflüchtlingen. Was aber tragen wir dazu bei, dass diese Menschen gesichert in ihrer Heimat bleiben können?

Mit der vorliegenden Nummer geht mein erstes Jahr als Redaktor des «wohnens» zu Ende. Ich möchte mich an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Lesetreue bedanken. Für das kommende Jahr nehme ich mir vor, die Zeitschrift weiter auszubauen. Dazu zähle ich schon heute auf Ihre rege Anteilnahme.

Herzliche Grüsse Bruno Burri

<b>Editorial</b>	3
<b>Behindertengerechtes Bauen</b>	
Nicht Anmassung, sondern Anpassung	4
Be hinder un gen	6
Anpassungen an bestehende Liegenschaften	7
Lifтанlagen für alle	9
Teure Nachanpassung	12
Roger Greub, Porträt eines Rollstuhlfahrers	13

### Serie Ökologisches Bauen

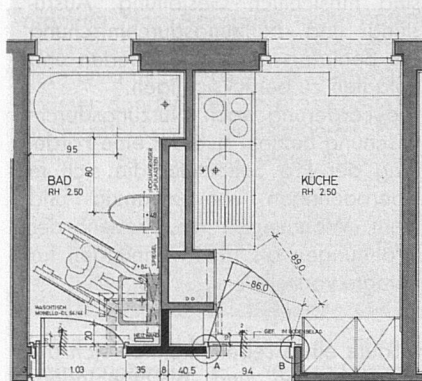
Baustoffe für gesundes Bauen	14
------------------------------	----

### Rubriken

Chronik	16
Mieter/Haushalt	19
Wohnen in der Regio	20
ABZ	23
Magazin	24
Heizgradtagzahlen 3. Quartal 1990	2

### In der nächsten Ausgabe:

Genossenschaftlicher Wohnungsmarkt/  
Swissbau



Zum Titelbild:

Grundriss einer Wohnung, die nachträglich an die Bedürfnisse eines Rollstuhlgängers angepasst wurde.

Lesen Sie dazu die Ausführungen auf Seite 12 in dieser Ausgabe.

Projekt: Meier + Steinauer AG

Architekten, Neugasse 61, 8005 Zürich